



EBZ
Akademie

Geprüfte/r Immobilientechner/in (EBZ)

Start: 03.04.2025 Frankfurt

Europäisches Bildungszentrum der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft
Springorumallee 20 • 44795 Bochum • Tel. 0234 9447-575 • Fax 0234 9447-599 • www.e-b-z.de

Es ist den Lehrgangsteilnehmern oder Dritten nicht gestattet, die Skripte oder sonstiges Unterrichtsmaterial zu vervielfältigen, zu verleihen oder zu veräußern.

Inhaltsverzeichnis

1	Qualitätsstandards.....	1
2	Der geprüfte Immobilientechniker.....	1
3	Zielgruppen.....	2
4	Lehrgangsinhalte	2
5	Dozenten	5
6	Termine.....	6
7	Lehrgangsabschluss.....	6
8	Kosten & Förderung	7
9	Anmeldung und Information	7

1) Qualitätsstandards

Zertifizierung nach DIN ISO 21001

Die Stiftung EBZ inkl. der EBZ Akademie und die zu ihr gehörende EBZ Business School ist nach DIN ISO 21001 durch die DQS zertifiziert. Diese anspruchsvolle internationale Norm ist ein Qualitätsstandard für Bildungseinrichtungen und beschreibt deren Kompetenz in der Durchführung von Bildungsmaßnahmen. Gleichzeitig stellt diese Norm auch ein Qualitätsmanagementsystem dar.



2) Der geprüfte Immobilientechniker

Viele Wohnungsunternehmen berichten von Problemen bei der Besetzung von Bautechnikern. Die Fortbildung zum/zur staatlich geprüfte/n Bautechniker/in ist zeitintensiv und behandelt viele Themen, die für die Instandhaltung von Wohnimmobilien nur wenig relevant sind. Darüber hinaus vermissen Wohnungsunternehmen wohnungswirtschaftliche und kommunikative Themen in dieser Fortbildung.

Ein Fehlen von qualifizierten Mitarbeitern für diese Stellen kann schnell gefährlich für die Unternehmen werden, denn das Thema Instandhaltung hat für sie erhebliche Bedeutung. Nur qualifizierte Objektbetreuer können allen Anforderungen gleichermaßen gerecht werden:

- Schäden an den im Durchschnitt immer älter werdenden Immobilien müssen vermieden werden
- Technische Lösungen bei Instandsetzung oder Modernisierung müssen sich insbesondere mittel- und langfristig rechnen Kosteneinsparpotenziale sollen erkannt und genutzt werden
- Eine hohe Mieterzufriedenheit soll erreicht werden.

Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden, müssen Objektbetreuer verschiedene Qualitäten in sich vereinen. Das ist oft schwierig, da es gerade für diese Gruppe wichtiger Fachleute keinen einheitlichen Ausbildungsweg gibt.

Das EBZ gibt nun eine Antwort auf den Personalnotstand: Wer gute Hausmeister oder talentierte Handwerker im Team hat, kann sie mit Hilfe des Lehrgangs Geprüfte/r Immobilientechniker/in (EBZ) für die Übernahme von mehr Verantwortung schulen. Innerhalb einer überschaubaren Ausbildungsphase werden sie kompakt und berufsbegleitend weitergebildet.

Kommunikatives und wohnungswirtschaftliches Fachwissen dann die technischen Kenntnisse. Heraus kommt ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin, die für ihren Arbeitgeber erheblich an Wert gewonnen haben und neue Aufgaben angehen können.

3) Zielgruppen

Dieser Lehrgang richtet sich an Personen, die eine Tätigkeit im Bereich der Immobilientechnik als qualifizierte Dienstleistungstätigkeit verstehen.

Dies sind insbesondere:

- Facility Manager/ Objektbetreuer
- Handwerker/ Handwerksmeister
- Hausmeister
- Immobilienbewerter und -sachverständige
- Immobilienkaufleute/Immobilienfachwirte mit einer Affinität zur Immobilientechnik

Teilnehmer dieser Fortbildung verfügen idealerweise über eine abgeschlossene handwerkliche oder kaufmännische Berufsausbildung und arbeiten idealerweise bereits in technischen bzw. angrenzenden Bereichen eines Immobilienunternehmens

4) Lehrgangsinhalte

EBZ Bochum	
Lehrgangsbeginn	03.04.2025
Modul: Gebäudetechnik / technische Gebäudeausstattung (1)	Baustofftechnologie <ul style="list-style-type: none"> - Naturstein, Ziegel - Kalk, Gips, Zement - Holz - Lehm - Aluminium, Stahl - Glas - Kunststoff - Beton - Bauteile und Feuchte Merkmale zeittypischer Bauweisen <ul style="list-style-type: none"> - Baujahre: Gründerzeit bis Erster Weltkrieg (ca. 1895 bis 1914) - Baujahre: Erster Weltkrieg bis Zweiter Weltkrieg (ca. 1918 bis 1939) - Baujahre: Zweiter Weltkrieg bis 1960er Jahre (ca. 1945 bis 1969) - Baujahre: 1960er-Jahre bis 1970er-Jahre - Baujahre: 1970er-Jahre bis 2000 - Baujahre: ab ca. 2000 Generationsgerechtes Bauen und Wohnen <ul style="list-style-type: none"> - Notwendigkeit und Motivation - Technische Lösungen und zugehörige Kosten - Wohnumfeldgestaltung und Wohnungsanpassung im individuellen Bestand GEG und Energieausweise <ul style="list-style-type: none"> - Auswirkungen auf Neubau und Bestandsgebäude

- Pflichten zum Energieausweis, Gefahren bei Nichtbeachtung
- Der „neue“ Energieausweis: Fakten und Sinnhaftigkeit

Konstruktionsmerkmale verschiedener Gebäudeteile

- Dächer, Decken und Fußböden
- Fenster, Treppenhäuser, Balkone
- Außenwände/ Fassaden
- Innenwände
- Balkonsanierung
- Aufzüge

Entstehung, Vermeidung und Beseitigung typischer Bauschäden

- Bauwerksabdichtung
- Echter Hausschwamm
- Fogging
- Schallschutz
- Brandschutz
- Betonsanierung
- Schadstoffe

Bauchzeichnungen Hochbau und technische Gebäudeausrüstung

- B-Plan
- Elektroinstallation
- Ausführungspläne
- Strangschema
- Planzeichenverordnung
- Praxisprojekt

Bewertung von Bausubstanz am Objekt Ver- und Entsorgung

- Wasserversorgung
- Wasserentsorgung
- Trinkwassererwärmung
- Arten von Wärmeversorgungsanlagen (Niedertemperaturheizung, Brennwertheizung, Solarthermie, Wärmepumpen, BHKW, Pelletheizung)
- Wärmeübergabe / Wärmeverteilung
- Heizlastberechnung
- Lüftungstechnik
- Elektrotechnik
- Rundfunk- und Kommunikationstechnik

Wärmeschutz, Energieeinsparung, ökologisches Bauen

- Energiebenchmarking: Monitoring, Methodik und Diagnose
- Energieeffiziente Betriebsführung
- Wärmedämmung, WDVS
- Regenerative Energieerzeugung
- Energiesparende Gebäudeplanung
- Energiesparende Haustechnik (Wärmeschutz, Energieeinsparung)
- Ökologische Baustoffe
- Dämmung + Lüftung, Bautechnik kontra Nutzer
- Assistenz- und Informationssysteme

Sanierung und Modernisierung von Wohnanlagen

- Baurechtliche Rahmenbedingungen

	<ul style="list-style-type: none"> - Energetische Sanierung einzelner Bauteile (Fassade, Kellerdecke, Oberste Geschossdecke, Dach) - Durchführung einer Badmodernisierung - Balkonsanierung - Schimmelsanierung <p>Bau- und Umbaumanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> - Baurechtliche Rahmenbedingungen - Projektmanagement - Kostenmanagement <p>Verkehrssicherung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Risiken und Haftung - Anforderungen Verkehrssicherung (Spielplätze, Bäume, Gebäudebestandteile, Außenanlagen) - Praxisbeispiele - Aufbau Verkehrssicherungsmanagementsystem
Modul: Wohnungswirtschaft	<p>Grundlagen der Wohnungswirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zielgruppen, Mikrostandort, Vertriebsgeschwindigkeit, Produktkonzeption, Marktvolumen - Portfolio-Management/KFW Förderung - Portfolio-Analyse - Investitionsplanung <p>Mietrechtliche Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Modernisierung - Schönheitsreparaturen - Wartung - Instandhaltung <p>Wohnungsabnahme/Wohnungsübergabe</p> <ul style="list-style-type: none"> - Protokolle und Eintragungen <p>Instandhaltungsmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kostenermittlung, -planung, -überwachung und Investitionsrechnung
Modul: Überfachliche Themen	Überzeugend Präsentieren - Fit auch für die mündl. Prüfung
Abschlussprüfung	15.11.2025

5) Dozenten

Das Dozententeam rekrutiert sich aus wissenschaftlich gebildeten, erfahrenen Praktikern mit ausgewiesener Branchenkenntnis und Lehrerschaft. Es unterrichten u. a.:

Timo Schubert

Geschäftsbereichsleiter der Grieseler GmbH und in den Bereichen Sicherheit und Gesundheitsschutzkoordination, Verkehrssicherheitsprüfung, Schadstoffe, Schäden an Gebäuden und Brandschutz tätig. Seine Zertifizierungen für „Schäden an Gebäuden (TÜV)“ und „Brandschutzsachverständiger (TÜV)“ sowie Brandschutzbeauftragter vervollständigen das Profil. Herr Schubert ist seit mehreren Jahren in der Wohnungswirtschaft tätig.

Sebastian Müller

nach seinem erfolgreichen Masterabschluss in der Immobilienprojektentwicklung an der EBZ Business School, ist Herr Sebastian Müller dem EBZ treu geblieben und arbeitet nun selbst als Dozent bei uns. Seine Schwerpunkte liegen in den Fachgebieten Bauen, Technik und Vermietung. Herr Müller arbeitet seit 2012 in der Bau- und Immobilienbranche. Seit 2021 arbeitet er hauptberuflich bei der Deko Immobilien Investment GmbH als technischer Assetmanager.

Michael Weigold Dipl.-Ing. (FH) Architekt

M.A. im Fach Erwachsenenbildung, 25 Jahre Bauleitung und Projektsteuerung, überwiegend für öffentliche Baumaßnahmen, Freiberuflicher Dozent, u. a. im Ausbildungsgang staatlich gepr. Bautechniker/in. Freie Mitarbeit in versch. Planungsbüros.

Norman Kaul

Norman Kaul ist seit 2007 im Facility Management tätig. Hierbei verantwortete er zuletzt als Teil der Geschäftsleitung eines Dienstleisters im Laufe der Jahre den Betrieb von unterschiedlichen Liegenschaften, Einkaufszentren, Bürogebäuden bis hin zur Wohnungswirtschaft. Im Jahr 2019 hat er das operative Geschäft verlassen und sich als Freiberufler der reinen Trainer- und Beratertätigkeiten im Facility Management angenommen. Seine Vision sieht er beim Trainieren und Coachen von Menschen rund um das Thema Facility Management.

Tobias Thiele

verfügt über langjährige Erfahrung als Architekt in der Wohnungswirtschaft. Als erfahrener Fachtrainer vermittelt er in seinen Trainings verschiedene technische Themen rund um die Bestandsimmobilie.

Dipl.-Ing. Wolf Schleth-Tams

studierte in Aachen Bauingenieurwesen und ist zugelassener Beratender Ingenieur der Ingenieurkammer Bau NRW, zertifizierter Sachverständiger für den Wärme- und Schallschutz und die Vergabeberatung, geschäftsführender Gesellschafter der SWI Planung mit den Schwerpunkten Tragwerksplanung und Bauphysik, der SWI Beratung mit den Schwerpunkten Energie- und Vergabeberatung und der SWI Brandschutz mit dem Schwerpunkt vorbeugender Brandschutz. Seit 2016 ist er Partner der Campus EW, Ausbilder für Energie-Effizienz-Experten, Referent für die Themen GebäudeEnergieGesetz (GEG), Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG), Gebäudehülle, Baukonstruktionen, Baustoffkunde und Bauphysik.

6) Termine

Block 1	03.04.2025 04.04.2025 05.04.2025
Block 2	15.05.2025 16.05.2025 17.05.2025
Block 3	26.06.2025 27.06.2025 28.06.2025
Block 4	21.08.2025 22.08.2025 23.08.2025
Block 5	11.09.2025 12.09.2025 13.09.2025
Block 6	23.10.2025 24.10.2025 25.10.2025
Abschlussprüfung	15.11.2025

International School of Management (ISM)
Mörfelder Landstraße 55,
60598 Frankfurt am Main

7) Lehrgangsabschluss

Institutsinterne Abschlussprüfung

Die Teilnehmer erlangen nach Bestehen einer Abschlussprüfung den Abschluss als **Geprüfte/r Immobilitenchniker/in (EBZ)**

Die Abschlussprüfung besteht aus drei Teilleistungen

- 1) 2 Klausuren
- 2) Präsentation / Projektarbeit

Näheres regelt der Prüfungsleitfaden.

8) Kosten & Förderung

2.900,00 € (zahlbar in fünf Raten)

Dieser Lehrgang ist als anerkannte Bildungsveranstaltung durch die Bezirksregierung Arnsberg gem. Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) genehmigt worden (Aktenzeichen 49.3).

Das bedeutet, dass Sie für die Präsenzphasen Bildungsurlaub bei Ihrem Arbeitgeber beantragen können. Bei einer Vollzeitbeschäftigung stehen Ihnen pro Kalenderjahr 5 Tage Bildungsurlaub zu. Diese Regelung gilt für **NRW**.

Für **Regelungen in anderen Bundesländern** sprechen Sie uns bitte mindestens 3 Monate vor Lehrgangsstart an, da ggf. noch Genehmigungs- bzw. Antragsstellungsverfahren erfolgen müssen.

Bitte berücksichtigen Sie, dass Unterkunft und Verpflegung während der Teilnahme an den Präsenzen nicht in den Gebühren enthalten sind. Die Kosten dafür richten sich nach Ihren individuellen Bedürfnissen.

9) Anmeldung und Information

Sie können sich online auf unserer Homepage unter »[Online-Anmeldung](#)« anmelden.

Ihre Rückfragen beantwortet Ihnen gerne Frau Melissa Denninghoff
Telefon: 0234/9447-645
E-Mail: akademie@e-b-z.de

